

5. Brandenburger Pflegefachtag

Am 6. und 7. November 2018 fand im Bildungszentrum Erkner der 5. Brandenburger Pflegefachtag zum Thema Digitalisierung in der Pflege unter dem Titel: „Pflege meets IT“ statt.

Veranstaltet wurde die Tagung durch die Qualitätsgemeinschaft der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg (QgP), dessen derzeitiger federführender Verband der Paritätische Landesverband Brandenburg ist - in Kooperation mit den Pflegekassen, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) sowie dem Bundesverband privater Anbieter (bpa).

Eröffnet wurde die Tagung durch Andreas Büttner, Staatssekretär des MASGF. Andreas Kaczynski in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der QgP und der LIGA sprach das Grußwort.

Der Pflegefachtag - das zentrale Treffen aller Pflegeakteure im Land - traf auch in diesem Jahr auf ein breites Echo. Teilgenommen haben rund 160 Akteure aus der Pflege, Pflegekassen, Verwaltung, Politik und interessierte Fachbesucher*innen.

Ziel der Veranstaltung war es, den Akteuren in der Pflege einen Ein – und Ausblick hinsichtlich des Einsatzes technischer Hilfsmittel in der Pflege zu geben. Der Idee, dass Roboter künftig die Pflegekräfte verdrängen könnten, erteilte der Staatssekretär eine Abfuhr. „Pflegebedürftige brauchen Menschen um sich, Gespräche, Zuwendung und Aufmerksamkeit. Das werden Roboter nicht sobald leisten können.“ Wichtig sei es zudem, so Büttner, dass offen über Chancen und Risiken gesprochen werde. IT könne, wenn sie gezielt und bewusst eingesetzt wird, einen Beitrag zur Erleichterung des Arbeits- bzw. des Pflegeprozesses, der Dokumentation, der Datentransparenz, der Optimierung von Arbeitsabläufen, zum reibungslosen Transfer von Informationen, zur Entbürokratisierung und Verbesserung der Pflegequalität und der Versorgungskontinuität leisten.

Die gehaltenen Fachvorträge des Pflegefachtages machten deutlich, dass der Technikeinsatz aktuell insbesondere im Bereich der Kommunikation, Dokumentation und Verwaltung sowie der Wohnraumüberwachung der Prozessoptimierung sinnvoll und weit vorangeschritten ist. Hier gibt es vielversprechende Systeme, die etwa im Bereich der Telemedizin oder auch der Quartiersvernetzung schon Anwendung finden.

In den anschließenden Fachforen wurden, auch im Kontext des neuen „Pflegebedürftigkeitsbegriffs“ und kommunaler Infrastrukturplanung, pflegerische, ethische und technische Lösungsansätze diskutiert und Umsetzungsschritte erörtert. Dabei standen die Personalentwicklung, die Fort- und Weiterbildung, die Arbeitsorganisation, ein neues Pflegeverständnis und eine nachhaltige seniorengerechte Infrastrukturplanung durch die Kommunen im Fokus. In vielen Gesprächen wurden konkrete Verabredungen getroffen.

Auf großes Interesse stieß auch der Pflegedialog mit der Landespolitik, an dem sozial- und gesundheitspolitische Sprecher*innen mehrerer Landtagsfraktionen teilnahmen.

Die Dokumentation der Tagung finden Sie auf der Homepage des Brandenburger Pflegefachtages unter: www.brandenburger-pflegefachtag.de

Nach der Tagung ist vor der Tagung. Der 6. Brandenburger Pflegefachtag findet am 12. und 13.11.2019 wiederum im Bildungszentrum Erkner statt.